Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 2 (1911)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. — per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. — par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND II 1911 HEFT 1

Beiträge zur Frage der Verwendbarkeit der neueren Milchprüfungsmethoden.

Von Dr. E. PHILIPPE.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des schweiz. Gesundheitsamtes. Vorstand: Prof. Dr. Schaffer.)

Die dringend notwendige und nunmehr auch nahe bevorstehende Revision des Abschnittes «*Milch*» im schweizerischen Lebensmittelbuche wird sich nicht darauf beschränken dürfen, die bisher üblichen Untersuchungsmethoden einer verbessernden Kritik zu unterwerfen. Sie ist vielmehr deshalb von besonderer Wichtigkeit, weil sie erstmals die Frage entscheiden soll, ob und inwieweit in Zukunft auch die physikalisch-chemischen Untersuchungsverfahren, sowie insbesondere die sogenannten Enzymmethoden für die Untersuchung und Beurteilung von Milch heranzuziehen sind. Dass die Bestimmung der Refraktion des Milchserums nach *Ackermann* in unser Lebensmittelbuch aufgenommen werden muss, dürfte nicht diskutiert zu werden brauchen. Auch von der Kryoskopie ist zu hoffen, dass sie wenigstens unter die eventuell auszuführenden Bestimmungen eingereiht werde. Im Gegensatze hierzu hat die Ermittlung der elektrischen Leitfähigkeit von Milch die an sie geknüpften Erwartungen nicht in dem Grade zu erfüllen vermocht, dass es gerechtfertigt erscheinen könnte, sie den beiden vorgenannten Methoden zur Seite zu stellen. Mehr noch als die physikalisch-chemischen ziehen in der Gegenwart die biologischen Untersuchungsverfahren die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich; und an letztere sich anlehnend sind es namentlich die sogenannten Enzymmethoden, denen für die Milchprüfung grosse Wichtigkeit beigemessen wird. Wenn auch bis zur Klarlegung der an noch so gut wie unbekannte Substrate gebundenen enzymatischen Vorgänge weiterhin sehr viel Arbeit erforderlich sein wird, so kann doch die Technik der Enzymmethoden heute schon als zuverlässig genug gelten, um an